

ab: 27.9.55  
81

Vfg.

1.) Schreiben:

Amt für Wiedergutmachung

Stadthaus II

40/5 Gl./Mo.

26. September 1955

An die  
S t a d t v e r w a l t u n g  
- Einwohnermeldeamt -  
F r a n k f u r t a / M a i n

Betr.: Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der  
nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18.9.1953  
(BGBl. I 1953 S. 1387);

h i e r : Wilhelm-Ernst O s w a l t ,  
geb. am 15.3.1877 in Frankfurt a/Main,  
verstorben am 30.6.1942 im Konzentrations-  
lager Sachsenhausen-Oranienburg.

Zu dienstlichen Zwecken bitte ich um Übersendung einer Meldebe-  
scheinigung in 4-facher Ausfertigung, woraus ersichtlich ist,  
von wann bis wann der Obengenannte dort gemeldet war (nach wo-  
hin abgemeldet). Er hatte vor seiner Verfolgung seinen Wohnsitz  
in Frankfurt a/Main, Betinnastr. 48.

Der Oberstadtdirektor

J. A.

(Schmidt)

Stadtoberinspektor

2.) W.v. nach Eingang.

Hin